



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde!

Wir leben in schwierigen Zeiten. Unser Leben lang haben wir Kriege nur aus weiter Entfernung zur Kenntnis nehmen müssen. Mit dem Angriff der russischen Armee auf die Ukraine findet seit dem Zweiten Weltkrieg erstmals wieder ein Angriffskrieg auf einen souveränen Staat in Europa statt.

Die Ukraine ist größer als die Bundesrepublik Deutschland und hat 40,8 Millionen Einwohner. Deutschland hat ca. 80 Millionen Einwohner. Die Verantwortung für diesen Krieg tragen ausschließlich der russische Präsident Putin und seine Regierung. Tausende von Menschen verlieren ihre Existenz und ihr Leben. Es ist richtig und notwendig, dass die Nato geschlossen steht und Deutschland seinen Beitrag zur Hilfe in der Ukraine leistet. Dieser Krieg zeigt deutlich, dass auch wir Deutschen verteidigungsbereit sein müssen, um unsere demokratische Freiheit zu schützen. Ein Sondervermögen für die Bundeswehr in Höhe von 100 Milliarden Euro einzurichten, ist in diesen Zeiten absolut notwendig, um unsere Streitkräfte zu modernisieren.

Auch in Düsseldorf engagieren sich momentan zahlreiche Freiwillige und Ehrenamtliche, um die Menschen, die vor dem Krieg bei uns Schutz suchen, bestmöglich zu versorgen und unterzubringen. Spenden werden gesammelt, LKWs mit Hilfsgütern verlassen fast täglich unsere Stadt Richtung polnisch-ukrainischer Grenze und auf Demonstrationen bekunden wir alle unsere Solidarität mit der Ukraine. Für dieses großartige Engagement möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen allen bedanken!

Ratsherr Peter Blumenrath
Angela Erwin MdL
Dr. Stephan Keller MdL
Marco Schmitz MdL



Typisch Tilly: Ein „Wimmelbild“ für den Bürgermeister



Bildübergabe im Bürgermeister-Büro: Jacques Tilly, Dr. Stephan Keller, Josef Hinkel (v.l.)

Die gemeinsame Idee kam aus dem Bürgermeister-Büro: Erster Bürgermeister Josef Hinkel und Jacques Tilly, Düsseldorfs bekanntester Karnevals-künstler und Wagenbauer, entwickelten zusammen die Motive für ein farbenfrohes Bild.

Anlass war, dass Hinkel seinen Amtssitz im Rathaus kreativ verschönern lassen wollte. Am Mittwoch vor Altweiber war es dann so weit: Der Künstler überreichte Hinkel im Beisein von OB Dr. Stephan Keller seine „Sicht“ auf Düsseldorf. Auf dem fertigen Kunstwerk sind in typischer Tilly-Manier zahlrei-

che satirische Szenen aus Politik und Stadtgesellschaft zu sehen. „Jacques Tilly versteht es meisterhaft, aktuelle Ereignisse und bekannte Persönlichkeiten in Düsseldorf auf die Schippe zu nehmen“, freute sich Hinkel. „Es gibt jede Menge witzige Details zu entdecken. Das Bild taucht das Düsseldorfer Gesellschafts- und Politik-Karussell in wunderbar karnevalistisches Licht. Ein schreiend komisches Stück Zeitgeschichte. Ich bedanke mich herzlich für dieses närrische Geschenk.“

Strom, Gas, Benzin und Einkaufen müssen bezahlbar bleiben!

Von Angela Erwin MdL, stellv. Vorsitzende der CDU Düsseldorf



In keinem anderen Land der Welt steigen die Preise aktuell so stark, wie bei uns: Strom, Tanken, Lebensmittel und Wohnen werden immer teurer! Unter diesen Preissteigerungen leidet jeder einzelne von uns, aber auch unsere Wirtschaft, die mittelständischen Betriebe, enorm. Seit Juli 2021 sind Verbraucherpreise in Deutschland in der Spitze auf 5,3 Prozent gestiegen.

Der Großteil davon geht auf die Energiepreise zurück, die in diesem Winter um bis zu 40 Prozent gestiegen sind! Einkaufen wurde zuletzt 8 %, Strom 11 % und Tanken fast 25 % teurer als zuvor. Hier muss sich etwas ändern. Hier ist die Ampel in Berlin gefordert. Als Land

NRW haben wir gehandelt und Anfang Februar eine Bundesratsinitiative auf den Weg gebracht. Denn eines ist für uns ganz klar: Wir dürfen nicht zulassen, dass Energie zum Luxusgut wird! Auch die Bundestagsfraktion hat durch Gesetzesinitiativen in der vorletzten Februarwoche für ein Sofortmaßnahmen-Paket insbesondere mit folgenden Forderungen vorgelegt

- Abschaffung der EEG-Umlage für alle Stromkunden schon zur Mitte des Jahres
- Senkung der Umsatzsteuer auf Strom, Gas und Fernwärme auf ermäßigten Satz von 7 %
- Absenkung der Strom- und Energiesteuer auf erneuerbare oder klimaneutrale Energieerzeugnisse auf EU-rechtliche Mindeststeuersätze abgesenkt werden.
- Anpassung des Einkommenssteuertarifs an die unerwartet hohe Inflation und Erhöhung der Kilometerpauschale auf 38 Cent

Wie wichtig diese Maßnahmen für effektive Wirtschaftspolitik sind, zeigt sich durch ihre sozialpolitischen Auswirkungen. Besonders der Mittelstand als Rückgrat unserer Wirtschaft hat ökonomische und soziale Verantwortung. Um dieser gerecht zu werden, bedarf es einer dringender Steuerung. Lassen Sie uns gemeinsam dafür kämpfen!

Stadtbezirk 5: Jahresempfang mit Ina Scharrenbach



Eine feste Größe aus dem politischen Jahreskalenders der Kreispartei, pandemiebedingt zuletzt im November 2018, ist zurück. Am 12. März konnte die CDU im Düsseldorfer Norden wieder einen gut besuchten Jahresempfang ausrichten. Unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen versammelten sich über 100 Gäste in der Aula der International School Düsseldorf. Sie alle waren gekommen, um dem Gastvortrag von Landesministerin Ina Scharrenbach (Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung) sowie den Grußworten von Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller sowie Olaf Lehne MdL zu folgen. Zum Abschluss des Frühlingsempfangs konnte die CDU im Norden über 1.100 € Spenden sammeln, die der Aktion „Operation Helden Helfen“ (www.heldenhelfen.eu) der Jungen Union Deutschlands für die Helden in der Ukraine zugutekommen. (Collage: Benedict Stieber)

„Wir haben viel erreicht. Aber wir haben auch noch viel vor.“

Hendrik Wüst, Ministerpräsident und Vorsitzender der CDU NRW im Interview.



Herr Wüst, Sie sind seit dem 27. Oktober Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen. Wie haben Sie die vergangenen Monate erlebt?

Die vergangenen Wochen waren für die Partei, für die Landesregierung und auch für mich persönlich eine sehr intensive Zeit. Vor allem habe ich aber viel Geschlossenheit, Teamgeist und Zusammenhalt in unserer Partei erlebt. Und das zahlt sich aus. Alle Umfragen zeigen: Mit uns ist zu rechnen!

Worauf sind Sie besonders stolz, wenn Sie auf die Arbeit der Landesregierung in den letzten fünf Jahren schauen?

Unter Rot-Grün hatte Nordrhein-Westfalen auf fast allen Politikfeldern die rote Laterne. Wir sind 2017 angetreten, vieles besser zu machen. Und das ist uns auch gelungen:

Wir haben mehr als 12.000 neue Polizistinnen und Polizisten eingestellt, wir haben die Zahl der Wohnungseinbrüche halbiert und die niedrigste Zahl an Straftaten seit 30 Jahren. Nordrhein-Westfalen ist wieder sicher.

Wir haben erstmals seit 1973 wieder Haushalte aufgestellt, die ohne neue Schulden auskommen. Zugleich gab es Rekordinvestitionen in Bildung, Innere Sicherheit und Infrastruktur. Gleichzeitig hat die NRW-Koalition mehr als 80.000 Kinderbetreuungsplätze zusätzlich geschaffen, für mehr Sprachförderung und 10.000 Lehrerinnen und Lehrer mehr an unseren Schulen gesorgt. Wir können selbstbewusst sagen: Wir

haben viel erreicht. Aber wir haben auch noch viel vor.

Vor welchen Herausforderungen steht Nordrhein-Westfalen vor dieser Landtagswahl?

Wir müssen die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger weiter gewährleisten und den demographischen Wandel bewältigen. Wir müssen dafür sorgen, dass alle ihre Chancen nutzen können, unabhängig von der Herkunft. Und am wichtigsten ist: Es muss uns gelingen, Klimaschutz und Industrie mit ihren guten Arbeitsplätzen und sozialer Sicherheit miteinander zu versöhnen.

Das Gute ist: Keine andere Generation vor uns konnte auf so viel Wissen zugreifen, hatte so viele Instrumente. Allein die Digitalisierung eröffnet uns Möglichkeiten, von denen andere Generationen nur träumen konnten. Wir haben deshalb alle Chancen, Klimaschutz und Industrie mit ihren guten

Arbeitsplätzen zu versöhnen. Wir haben alle Chancen, für jedes Kind Aufstieg durch Bildung zu ermöglichen. Wir haben alle Chancen, auch in Zukunft eine lebenswerte Heimat und ein sicheres Land zu sein.

Ist ein echter Wahlkampf denkbar, während Russland gleichzeitig Krieg in der Ukraine führt?

Der Krieg Putins in der Ukraine verlangt von allen Verantwortungsträgern erhöhte Sensibilität, auch für die politischen Parteien. Für Wahlkampf war schon angesichts der Pandemie kaum Raum. Noch weniger Verständnis hätten die Menschen für parteipolitischen Streit, während ein Krieg in Europa aufzieht. Die CDU als führende Regierungspartei in Nordrhein-Westfalen kommt ihrer Verantwortung jeden Tag nach und kümmert sich um die Lösung der großen Fragen unserer Zeit. Auch jetzt im Wahlkampf liefert die CDU mit klarem Kurs die richtigen Antworten für die Zukunft – aber immer der Lage angemessen.“

Wie würden Sie selbst Ihren Politikstil beschreiben?

Ich stehe für eine Politik, die Probleme ganz konkret angeht und löst. Ich möchte die Chance nutzen, um unser Land noch erfolgreicher zu machen. Als Ministerpräsident möchte ich unserer Heimat Sicherheit geben. Und ich möchte das Miteinander in unserem Land voranbringen. Die Zukunft zu gestalten ist mir sehr wichtig. Noch mehr, seit ich vor einem Jahr Vater einer kleinen Tochter geworden bin.

E-Mail für Dich

Können wir Sie auch per Mail erreichen? Die Kreisgeschäftsstelle versteht sich als Unterstützer für unsere Mitglieder und nicht zuletzt für unsere Verbände vor Ort. Hierzu zählt für uns auch, Sie mit aktuellen und auf Ihren jeweiligen Bedarf zugeschnittenen Informationen zu versorgen. Schnell, effizient und kostengünstig gelingt dies nur via E-Mail.

Wenn Sie daher von unserem Angebot profitieren wollen, dann teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit! Am besten gleich jetzt – schreiben Sie an: info@cdu-duesseldorf.de oder online unter: www.cdu.de/bitte-mail-dich

Das Team der Kreisgeschäftsstelle bedankt sich für Ihre Unterstützung!



+++ Nachrichten aus der Kreispartei +++

Neuwahlen in den Stadtbezirken 1 und 8

Alfred W. Jäger wurde am 17. November als Vorsitzender des Stadtbezirksverbandes 1 einstimmig wiedergewählt, der auch die Funktion des Mitgliederbeauftragten übernimmt. Den Vorstand komplettieren Dipl.-Ing. Jens Hartwig als stellv. Vorsitzender, Constantin Binz als Schriftführer und Laura Lundberg als Beisitzerin. Der Stadtbezirksverband 1 umfasst die Ortsverbände Altstadt/Carlstadt, Derrendorf, Golzheim und Stadtmitte/Pempelfort. Durch die Versammlung führte Olaf Lehne MdL.

Im Stadtbezirksverband 8, der die Ortsverbände Eller, Lierenfeld, Tannehof/Vennhausen und Unterbach umfasst, gab es einen Generationenwech-

sel. Die Versammlung wählte am 17. November Kerstin Terhardt einstimmig zur neuen Vorsitzenden. Sie übernimmt das Amt von Rolf Schulte, der das Amt seit 2002 bekleidet hatte und von der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden gewählt wurde. Als Stellvertreter wurde Christian Rütz, Renate Fuchs und Dagmar von Dahlen gewählt, Schriftführerin wurde Annkatrin Zotter. Als Beisitzer komplettieren Jens Barkemeyer, Ann-Corinna Moldenhauer, Ralf Backens (Mitgliederbeauftragter), Frank Gregersen, Dieter Reinold, Konrad Wedekind, Stephan Terbuyken und Ulrich Wensel den Vorstand. Durch die Wahlen führte Landtagskandidat Peter Blumenrath.

Führungswechsel bei der Senioren Union

Birgit Edinger (mitte) ist seit dem 10. November die neue Vorsitzende der Düsseldorfer Senioren Union. Sie tritt die Nachfolge von Georg Jungbluth an, der aus gesundheitlichen Gründen seinen Rückzug aus dem Vorstand bereits im Sommer eingeleitet hatte. Unterstützt wird die neue Vorsitzende von ihren Stellvertretern Gisela Theuringer (re.) und Heinrich Weidauer (li.), dem Schriftführer Hermann Becker und dem Schatzmeister Ortwin Unbehend. Als Beisitzer komplettieren Bernd Badorff, Ratsherr Hanno Bremer, Benedict de Maria, Heinrich Krümmel und Rolf Pantel den Vorstand.



Die Versammlung würdigte die Arbeit von Georg Jungbluth, der 2009 in die Senioren Union eingetreten war und 2017 den Vorsitz des Düsseldorfer Kreisverbandes 2017 von Klaus Egbers übernommen hatte. Von 2014 bis 2019 war Jungbluth auch Vorsitzender des Seniorenrates der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Angela Erwin zur Landesvorsitzenden der MIT NRW gewählt



Auf ihrer 24. Landesdelegiertenversammlung wählte die Mittelstands- und Wirtschaftsunion NRW (MIT) unsere stellvertretende Kreisvorsitzende mit 95,4% zur neuen Vorsitzenden. Angela Erwin folgt damit auf Hendrik Wüst, dem neuen CDU Landesvorsitzenden und Ministerpräsidenten, der der MIT NRW 8 Jahre lang vorstand.

† In Gedenken

Bernd Busch, † 20.10.21, Wersten

Walter Bulczak, † 22.10.21, Flehe-Volmerswerth

Hans Dieter Wellms, † 29.10.21, Wersten

Walter Lingner, † 02.11.21, Tannehof-Vennhausen

Werner Gösel, † 02.11.21, Zoo

Walter Brune, † 05.11.21, Rath

Karl-Heinz Münch, † 12.11.21, Unterrath-West

Hubert Esser, † 21.11.21, Hamm

Robert Kotzur, † 27.11.21, Rath

Wolfgang Brall, † 01.12.21, Garath-Hellerhof

Manfred Eicke, † 02.12.21, Kaiserswerth

Dieter Schnelle, † 03.12.21, Lörick

Antonius Hüren, † 03.12.21, Heerdt-Handweiser

Sylvester Liertz, † 05.12.21, Angermund

Margarete Böckenhoff, † 07.12.21, Heerdt-Handweiser

Sven Stoltenberg-Lerche, † 13.12.21, Zoo

Gerda Köhl, † 24.12.21, Wersten

Lutwin Opladen, † 07.02.22, Mörsenbroich

Ingrid Schulz, † 23.01.22, Kaiserswerth

Uwe Beneke, † 27.01.22, Holthausen-Itter-Himmelgeist

Elisabeth Hüren, † 19.01.22, Heerdt-Handweiser

Wolfgang Breimeyer, † 11.02.22, Friedrichstadt

Claus Amberg, † 11.03.22, Kaiserswerth

Engelbert Oxenfort, † 06.03.22, Altstadt

Ute Kettner, † 22.02.22, Mörsenbroich

Eva-Maria Fagel-Baars, † 22.01.22, Lohausen-Stockum

Uwe Jansen, † 04.02.22, Unterrath-Ost/Lichtenbroich

Klaus Mansion, † 17.01.22, Wersten

Impressum

Redaktion: Bernhard Herzog, Florian Tussing

Gestaltung: permanent. Sports

CDU-Kreisverband Düsseldorf

Wasserstraße 5 | 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 13 600 96 | Fax: 0211 - 13 600 95

E-Mail: info@cdu-duesseldorf.de

www.cdu-duesseldorf.de

Facebook: [cduddorf](https://www.facebook.com/cduddorf)

Instagram: [cduddorf](https://www.instagram.com/cduddorf)

Twitter: [cduddorf](https://twitter.com/cduddorf)

Unsere Konto-Verbindung lautet:

HSBC Trinkaus & Burkhardt

IBAN: DE27 3003 0880 0000 3270 18